

Datum 22.12.2023

Seiten 4

Klöckner & Co beabsichtigt den Verkauf von vier europäischen Landesgesellschaften zur stärkeren Fokussierung auf das höherwertige Geschäft und zur Optimierung des Portfolios

- Unternehmen liegt unwiderrufliches Angebot der Hierros Añon S.A. für den Erwerb der Landesgesellschaften in Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Belgien vor
- Stärkere Fokussierung auf das höherwertige Geschäft bei gleichzeitiger Verringerung des Engagements im volatilen und margenschwachen Distributionsgeschäft
- Künftiger regionaler Fokus auf Nordamerika sowie die DACH-Region

Duisburg, 22. Dezember 2023 – Klöckner & Co beabsichtigt, Teile seines Distributionsgeschäfts in Europa zu verkaufen. In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen heute ein unwiderrufliches Angebot der spanischen Hierros Añon S.A. erhalten, das alle erforderlichen Konditionen für den Erwerb der Landesgesellschaften in Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Belgien beinhaltet.

Mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Transaktion würde der Vorstand von Klöckner & Co die stärkere Priorisierung des höherwertigen Geschäfts sowie Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette der Kunden weiter vorantreiben. Hierzu zählen unter anderem das Anarbeitungs- und Metallverarbeitungsgeschäft, das sich durch eine höhere Profitabilität sowie eine stabilere Nachfrage auszeichnet und mit langfristigen Vertragsbeziehungen sowie einer höheren Kundenspezialisierung einhergeht. Der vorgeschlagene Verkauf würde zudem die Abhängigkeit des Unternehmens von den volatilen Rohstoffmärkten deutlich verringern. Klöckner & Co wird sich auch in Zukunft auf das weitere Wachstum seines größten Marktes in Nordamerika und seine attraktiven europäischen Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) konzentrieren.

Guido Kerkhoff, CEO von Klöckner & Co SE: „Der Verkauf von Teilen unseres europäischen Distributionsgeschäfts wäre ein wichtiger Meilenstein. Mit diesem Schritt würden wir uns noch stärker auf das weniger volatile höherwertige Geschäft konzentrieren. Die vorgeschlagene Transaktion steht somit im Einklang mit früheren Aktivitäten und jüngsten Akquisitionen, die in erheblichem Umfang auf dieses Geschäftsmodell und die weitere Optimierung unseres Portfolios eingezahlt haben. Darüber hinaus würde der vorgeschlagene Verkauf unsere Profitabilität sofort und nachhaltig verbessern und damit künftiges Wachstum ermöglichen.“

Die Landesgesellschaften in Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Belgien beschäftigen rund 1.500 Mitarbeiter (Stand: 30. September 2023). In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 erwirtschafteten die vier Organisationen insgesamt einen Umsatz von 621 Mio. € und rund 10 % des Gesamtumsatzvolumens von Klöckner & Co. Im gleichen Berichtszeitraum wurde ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von -19 Mio. € und eine Bilanzsumme von rund 552 Mio. € ausgewiesen.

Die vorgeschlagene Transaktion wird voraussichtlich ab dem Geschäftsjahr 2024 einen deutlich positiven Einfluss auf das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von Klöckner & Co haben. Darüber hinaus erwartet das Unternehmen einen einmaligen negativen Effekt auf das Eigenkapital des Konzerns in Höhe von rund 210 Mio. € basierend auf dem aktuellen Eigenkapital der Landesgesellschaften und weiteren Entkonsolidierungseffekten. Die Eigenkapitalquote von Klöckner & Co würde voraussichtlich auf rund 51 % steigen. Zudem würde das Unternehmen nach einem etwaigen Abschluss der Transaktion über 50 % seines Umsatzes in Nordamerika erwirtschaften.

Die vorgeschlagene Transaktion ist von der Durchführung von Informations- und Konsultationsverfahren mit den zuständigen Arbeitnehmervertretungen sowie den üblichen behördlichen Genehmigungen und Vollzugsbedingungen abhängig. Bei Annahme des unwiderruflichen Angebots wird der Abschluss der Transaktion im ersten Halbjahr 2024 erwartet.

Wichtige Finanzkennzahlen^{*)}

		01.01. – 30.09.2023 exkl. der Organisationen, die verkauft werden sollen	01.01. – 30.09. 2023 (wie berichtet)	Veränderung
Absatz	Tto	3.222	3.562	–340
Umsatz	Mio. €	5.350	5.972	–621
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	191	172	+19
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	3,6 %	2,9%	+0,7 %p
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.683	1.865	–182

^{*)} vereinfachter Ansatz: vor möglichen Konsolidierungseffekten.

^{**)} Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Lieferantenbonusforderungen ./.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./. Vertragsverbindlichkeiten ./. erhaltene Anzahlungen.

Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Center-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk mit aktuell 160 Standorten in 13 Ländern bedient Klöckner & Co über 90.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 7.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 9,4 Mrd. €. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO₂-reduzierten Werkstoffen, Service- und Logistikleistungen unter der Dachmarke Nexigen® unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zum führenden One-Stop-Shop für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Kontakte Klöckner & Co:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher
Head of Corporate Communications | Head of Group HR
+49 203 307-2050
christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph
Head of Investor Relations
+49 203 307-2291
fabian.joseph@kloeckner.com